

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Flugblatt: Volksbetrug!

Volkshfreund

Wochenschrift für das arbeitende Volk Badens.

Volkshbetrug!

Ein Pamphlet traurigster Art, dessen sich jeder anständige Politiker schämen müßte, wird von der Partei des Herrn Kandidaten Gierich im Wahlkreise verschleift. Unter Lügen und Verdrehungen wird damit nichts anderes bezweckt, als die bäuerliche Bevölkerung zu

Gewalttätigkeiten

gegen die gegnerischen Parteien aufzureizen. Wenn mit solchen Mitteln das Mandat dem Herrn Gierich gerettet werden soll, dann ist der politische Tiefstand zu bedauern.

„Mit Gott für Wahrheit, Freiheit u. Recht“

steht da zu lesen und auch viel von der „christlichen Weltanschauung“. Daß es mit der Wahrheit nichts ist, beweist schon das angezogene Flugblatt und die ganze Vergangenheit der Zentrums- und mit der Freiheit sieht es ebenso aus. Ist nicht die mit dem Zentrum verbündete konservative Partei die

ausgesprochenste Feindin des freien Volkswahlrechts?

Und wenn die Wähler den Schulern glauben, wird ihnen auch dieses noch genommen werden. Nicht besser steht es um das „Recht“. Jeder vernünftige Wähler wird, wenn er sich umsieht, erkennen, daß er, außer dem freien Wahlrecht, überhaupt kein Recht mehr hat und von diesen schwarz-blauen Schulern auch keines bekommen wird. Nur von der Sozialdemokratie hat er ein entschiedenes Eintreten für Volksrechte zu erwarten.

Als letzter Triumph wird die Religion, die „christliche Weltanschauung“ und die „Vaterlandsliebe“ ausgespielt. Daß die Sozialdemokratie auch den Religionsgemeinschaften gegenüber Gerechtigkeit übt, hat sie durch ihr Eintreten für die Zulassung der Klöster und der Jesuiten, für die Abschaffung des Kanzelparagraphen zc. gezeigt.

Wird Herr Gierich, als orthodoxer Protestant, auch für die Zulassung der katholischen Männerklöster eintreten?

Ist es christlich, wenn man, wie das Zentrum und die konservative Partei es bei der Reichsfinanzreform getan haben,

- die Armen noch mehr ausbeutet
- die Reichen schont;
- dem Kleinbauern neue Lasten auflädt,
- den Großen jährlich 45 Mill. M. schenkt
- u. den Mittelstand noch unerhört weiter belästet?

Ist es vielleicht vaterlandsfreundlich, wenn man das Volk ausraubt zugunsten einiger wenigen Reichen?

Das haben aber diese beiden Parteien getan und deshalb offenbart sich in ihrem Flugblatt eine unerhörte Heuchelei und gleichzeitig Gefinnungskumperei.

Lüge!

Ist die Behauptung, die Sozialdemokratie wolle den

Bauern ruinieren. Sie hat noch allen bauernfreundlichen Gesetzesvorlagen zugestimmt, im Gegensatz zum Zentrum, welches sowohl die Landwirtschaftskammer, wie auch die Verstaatlichung der Hagelversicherung ablehnte.

Lüge!

Ist auch die Behauptung, die Sozialdemokratie wolle dem Bauern sogar den Mist versteuern. Sie wollte den Reichen zu den Steuern heranziehen und den Armen schonen.

Eine Wahrheit

Ist, daß das Zentrum und die Konservativen den Armen nehmen und den Reichen geben.

Wahr

Ist ferner auch, daß das Zentrum und die Konservativen dem Bauern die Futtermittel und seine ganzen Bedarfsartikel verteuerten, ebenso auch den Arbeiter schädigten.

Das sind eure „Freunde“.

Seht euch den konservativen Zentrums-kandidaten an. Er hat im Landtage

den Unfallverletzten das Odium des Schwunders angeheftet,

den Verfassungsbruch, also die Ausschaltung des Staatsbürgerrechts gutgeheißen.

Er hat sich um seine Geschäftsinteressen gekümmert.

Wenn es übrigens das Zentrum und die Konservativen mit ihrem „Christentum“ ernst meinten, hätten sie schon längst dem armen arbeitenden Volke Schutz angeheißen lassen müssen. Statt dessen haben sie allen den Gesetzen zugestimmt, welche die Armut noch mehr ausbeuteten und den Reichen schonten sie und gaben ihm zum Ueberfluß noch ein gut Stück von dem den Armen geraubten. Das Volk erkennt am Geldbeutel und an den übrigen volksfeindlichen Gesetzen, welche diese Parteien geschaffen, daß ihre „christliche Weltanschauung“ und ihre „Vaterlandsliebe“ erbärmliche Heuchelei ist, mit der das Volk sich schon jahrzehntlang betrügen ließ.

In unserem Wahlkreise steht dem reichen Kühlenbesitzer Gierich,

dem Kandidaten der Zentrums- und konservativen Partei, der Kandidat der Sozialdemokraten,

Gastwirt Ernst Friedrich Müller

gegenüber. Letzterer hat als Bauernsohn und später als Fabrikarbeiter wohl die Leiden beider Stände kennen gelernt und nun als Gastwirt weiß er auch in den Bedürfnissen des Mittelstandes Bescheid.

Wenn ihr weiter unterdrückt und ausgezogen werden wollt, dann wählt den konservativen Zentrums-kandidaten Gierich, wenn euch daran liegt, daß eine fortschrittliche, freisinnige Politik Platz greift, müßt ihr den

Sozialdemokraten Müller wählen!

Druck und Verlag von Gock & Cie., Karlsruhe.

von Raum 20 Pfg. -batt. Schluß der 9 Uhr. Größere „ aufgegeben sein. abends 7 Uhr.

verantwortlich: Karlsruhe.

Age getroffen.

Balleström, der ehemals einen Schlaganfall erlitten hatte, ist nun wieder gesund.

Regelung.

Es ist festgestellt worden, daß die in den letzten Jahren in den verschiedenen Ländern ausgeführten Reformen, die den Handel und die Industrie betreffen, in der Regel zu einer Steigerung der Produktion und zu einer Verminderung der Preise geführt haben.

Diplomatie

Die diplomatische Lage ist in der letzten Zeit durch die Verhandlungen über die Abgrenzung der Grenzen zwischen Deutschland und Frankreich, sowie durch die Verhandlungen über die Abgrenzung der Grenzen zwischen Deutschland und Belgien, von neuem in den Vordergrund getreten.

Die Verhandlungen über die Abgrenzung der Grenzen zwischen Deutschland und Frankreich sind in der letzten Zeit zu einem günstigen Abschluss gekommen.

Edel Wilhelm II.

Die Äußerungen des Kaisers über die Lage der Dinge in Deutschland sind in der letzten Zeit von neuem in den Vordergrund getreten. Der Kaiser hat sich mehrfach über die Lage der Dinge in Deutschland geäußert und hat seine Besorgnisse über die Zukunft des Reiches geäußert.

n Persien.

Die Verhandlungen über die Abgrenzung der Grenzen zwischen Deutschland und Persien sind in der letzten Zeit zu einem günstigen Abschluss gekommen. Die Verhandlungen über die Abgrenzung der Grenzen zwischen Deutschland und Persien sind in der letzten Zeit zu einem günstigen Abschluss gekommen.

zung Yuanahikais.

Die Verhandlungen über die Abgrenzung der Grenzen zwischen Deutschland und Yuanahikais sind in der letzten Zeit zu einem günstigen Abschluss gekommen.

gramme.

Die Verhandlungen über die Abgrenzung der Grenzen zwischen Deutschland und Persien sind in der letzten Zeit zu einem günstigen Abschluss gekommen.

schen Mehlkonflikt.

Die Verhandlungen über die Abgrenzung der Grenzen zwischen Deutschland und Persien sind in der letzten Zeit zu einem günstigen Abschluss gekommen.

ord.

Die Verhandlungen über die Abgrenzung der Grenzen zwischen Deutschland und Persien sind in der letzten Zeit zu einem günstigen Abschluss gekommen.

ichen Verbrechen

Die Verhandlungen über die Abgrenzung der Grenzen zwischen Deutschland und Persien sind in der letzten Zeit zu einem günstigen Abschluss gekommen.

angerichteten Unordnung

Die Verhandlungen über die Abgrenzung der Grenzen zwischen Deutschland und Persien sind in der letzten Zeit zu einem günstigen Abschluss gekommen.

verkauf

...preisen und teilweise
unter verkauft.

Restbestände

168

... Baumwollwaren

... und Coupons Kleiderstoffe früherer Preis bis 2,25

100

Kostüme u. ga
Kimono Umhän
Kostüm-Röcke
Blusen aus Seide

Kinder-Kleidche
Mädchen-Jacket
Knaben-Anzüge

1 großer
hochwert

Ein Posten Leder-Ga
Ein Posten Leder-Sy
Ein Posten eleg. Val
Ein Posten Kinderkle
Ein Posten fetter Her
Ein Posten Damen-S
weiches Leder



Diermit laden wir un
den 9. Januar, abends
Restauralon Rutschmann,

ordentlichen

- freundl. ein.
1. Aufnahmen und U
 2. Geschäfts- und Ste
 - b. der Eurnwa
 3. Neuwahlen.
 4. Statutenberatung.
 5. Anträge.
 6. Versammlungstag.
 7. Verschiedenes.
- Wir eruchen unsere Mit
liches Erscheinen.

Schlittschuh Schlitten

alle Sorten, 66
= in größter Auswahl. =
Rabattmarken.

J. Blum
Schützenstrasse 40



Man verlange ausdrücklich **MAGGI'S Suppen!** aus  **MAGGI'S Suppen** mit dem Kreuzstern.
Zu kürzester Zeit nur mit Wasser herzustellen. 161

Nr.
Ausgabe
Abonnement
75 Pf., vi
abgeholt,
2,10 M., d

Buchbr
ist auch
dere ist
sehr be
untere
und B
währt
weil
geiba
Rhei
bei
fong
Rhe
fri
ru
bu
p

leir
lion
kleiner
der S
Zinan
auf ja
würde
Enteig
daß d
An
Zi n
schuld
früher
diese